

Vogelnester Lösungsblatt



Vögel brauchen einen sicheren Ort, an dem sie ihre Eier legen und ausbrüten können. Die Eier und später die Jungen müssen im Nest geborgen sein. Hitze, Kälte, Nässe und Nesträuber müssen von ihnen ferngehalten werden.

Jede Vogelart baut ihr ganz spezielles Nest und verwendet unterschiedliches Nistmaterial: Moos, Halme, Ästchen, Federn, Haare oder sogar Abfall. Die Neststandorte werden sorgfältig gewählt und lassen sich in vier Haupttypen einteilen. Nestbrüter befestigen ihr Nest kunstvoll an einem Ast im Gebüsch oder in einem Baum. Bodenbrüter brüten ihre Eier in einem spärlichen Nest am Boden aus. Komfortabler habe es die Höhlenbrüter, die ihre Jungen bestens geschützt in Baumhöhlen oder Nistkästen aufziehen. Einige Vogelarten verstecken ihr Nest in Nischen an Gebäuden.

Betrachte dazu die Infobilder und ordne sie den abgebildeten Vogelarten zu!

Nestbrüter		
	Buchfink	
	Singdrossel	
	Graureiher	
Bodenbrüter		
	Kiebitz	
	Lachmöwe	
	Stockente	
Höhlenbrüter		
	Buntspecht	
	Kohlmeise	
	Haussperling	
Nischenbrüter		
	Hausrotschwanz	
	Bachstelze	
	Strassentaube	